

ichwärts - die welt

fällt es herab

ich schwinge - unbelauscht

durch vieler tage dürre

brennend, stumm

am jüngsten tag

ist mir mein waisentum

als dunkles wunder

in die nacht verrauscht

fällt es herab

die sterne steigen weit

mit meinem schweigen

bis ans blaue tor

ich bin

mit allen sieben sinnen: o h r

hörsegel

über raum und zeit

vom sprung

der blüten müde,

überfrüht

senkt es sich
seltsam trauerwelk
ins blatt

verwehte spur
auftauchend hinterm lid
wo alles
was gewesen ist
geschieht —

der tränen niederhall
auf meine stadt -
ichwärts
die welt ...

Copyright ©

Michael Brose